

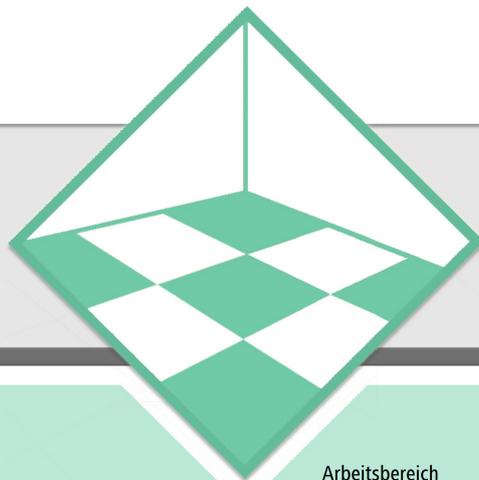
Harzentferner

Alkalischer Reiniger

KASEK-CHEMICALS GmbH
Werner-von-Siemens-Strasse 25
78224 Singen
07731 2108014
info@kasek-chemicals.de
www.kasek-chemicals.de

kasek
chemicals

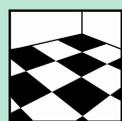
Made in Germany



Eigenschaften

Schwach schäumender Bodenreiniger zur Entfernung von Handballharzen sowie anderen Haftmittelrückständen.

Einsatzbereich



Für alle alkalibeständigen Sporthallenbeläge. Nicht anwenden auf alkaliempfindlichen Böden und Oberflächen wie z.B. Linoleum, Selbstglanzbeschichtungen, Aluminium.

Anwendung und Dosierung

Vor der Anwendung unbedingt die Beständigkeit an einer unauffälligen Stelle überprüfen.

Manuell oder maschinell, indirekt

Manuell



Bei besonders starken Rückständen Harzentferner unverdünnt punktuell auftragen, 2-3 Minuten wirken lassen und mit einem Einwegtuch entfernen. Anwendung mit einem Schaumtrigger vermeidet unerwünschte Aerosolbildung. Dosierung: unverdünnt

Maschinell



Harzentferner in den wassergefüllten Tank einer Einscheiben- oder Scheuersaugmaschine dosieren. Indirekte Methode: Die Reinigungslösung mit der Einscheiben- oder Scheuersaugmaschine auftragen und ca. 20 Minuten wirken lassen. Anschliessend scheuern und aufsaugen.

Dosierung: 500 - 700 ml auf 10 l Wasser
Überdosierung kann zu Belagsschäden führen!
Pad: rot, blau



Gebinde

10 Liter Art.Nr. 11110



Betriebsanweisung gem. §14 GefStoffv.

Arbeitsbereich _____
Tätigkeit _____
Erstellt am _____
Unterschrift _____

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

pH Wert:

13 - 14 stark alkalisch

Enthält: 15-30% 2-Aminoethanol, < 5% nichtionische Tenside, Seife.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.

Dampf, Nebel, Rauch nicht einatmen. Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.

Schutzmassnahmen und Anweisungen

Hygienemassnahmen: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374), Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, 0,4-0,7 mm, > 480 min. Das Produkt ist eine Mischung aus mehreren Stoffen. Deswegen ist die Beständigkeit und Durchbruchzeit nicht vorausberechenbar und muss vor dem Einsatz überprüft werden.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Verhalten im Notfall Tel.Nr. _____

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

Geeignete Löschmittel: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand. Schutzausrüstung: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Brandbekämpfung: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Erste Hilfe

Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Entsorgung gemäss behördlicher Vorschriften. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen, Abfallschlüssel 200130

Restentleerte und mit Wasser ausgespülte Verpackungen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Wiederverwertung zugeführt werden.